

Nachhaltige Erfüllung von Mobilitätsbedürfnissen im ländlichen Raum

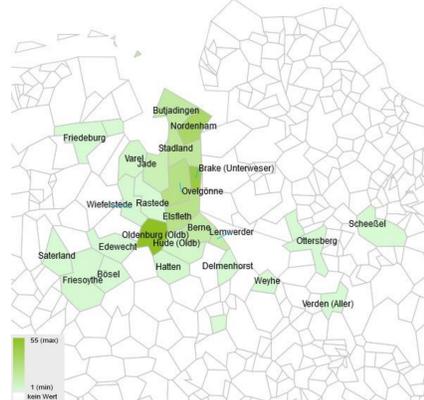
Einflüsse auf die Nutzungsbereitschaft

Ziele und Stichprobe

Ziele

- Erfassung der **Akzeptanz** sowie potentieller **Motive und -hemmnisse** bei der (Nicht-) Nutzung von Mitfahrgelegenheiten
- Unter welchen **Bedingungen** sind Personen bereit, Fahrgemeinschaften mit ihnen unbekanntenen Personen zu bilden?

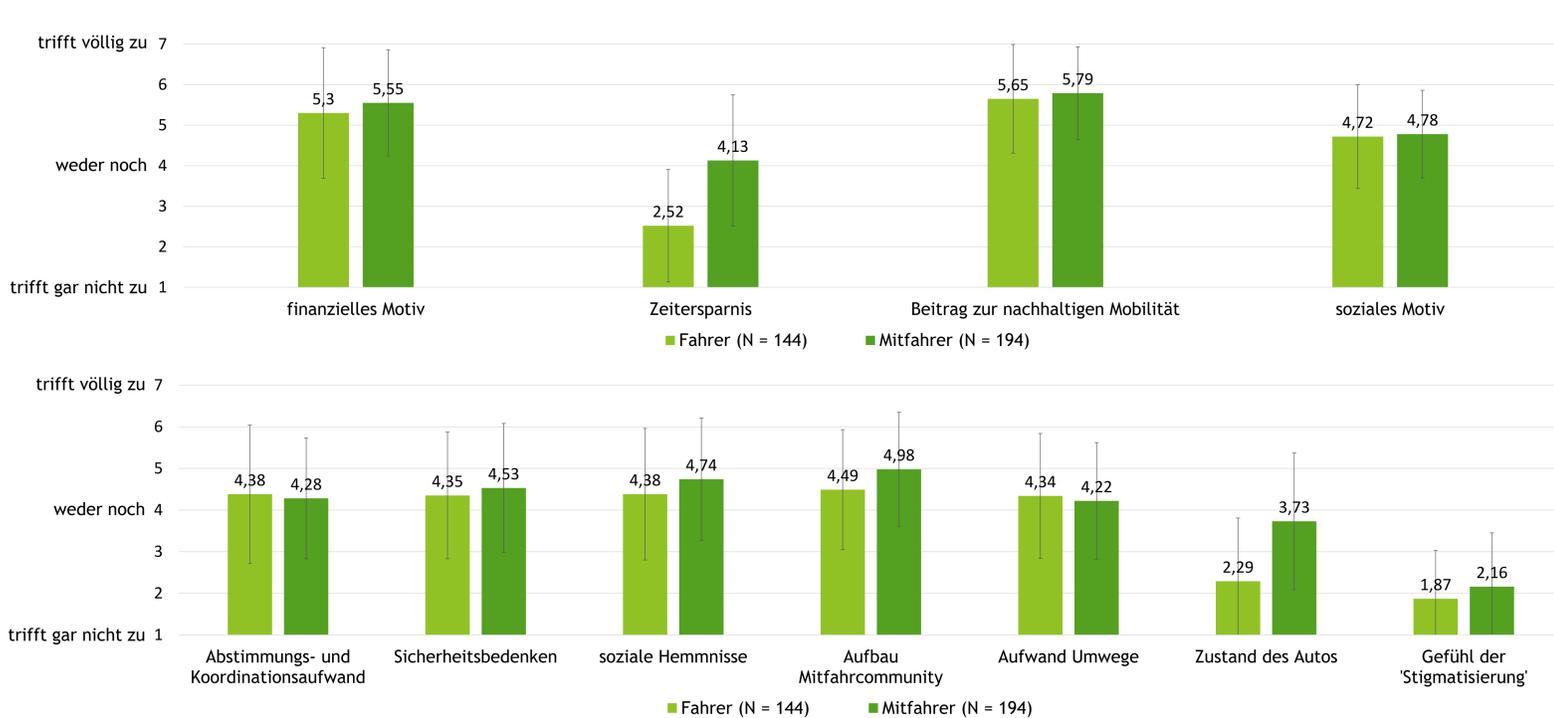
Online-Umfrage mit 338 Teilnehmern
52,7% männlich; 47,3% weiblich
Ø Alter: 40,17 Jahre, SA = 16,74



Status-quo der Mobilität

- Zu geringe Taktzeiten (N = 10)**
„Ich bin auf ein Auto angewiesen, da die öffentlichen Verkehrsmittel nur unzureichend fahren und ich mich nicht darauf verlassen kann. Ein Ausbau des Verkehrsnetzes, besonders in den Abendstunden und am Wochenende wäre erforderlich.“ (lfdn 292)
- Zu hohe Fahrtkosten (N = 5)**
„Wenn ich von meiner Heimatstadt (Brake UTW) aus mit dem Zug nach Bremen und wieder zurück fahren möchte, bezahle ich dafür als Einzelperson über 20 Euro. Für fast denselben Preis kann ich mit einem Niedersachsenticket auch den ganzen Tag lang durch das ganze Bundesland fahren. Das ist unverhältnismäßig.“ (lfdn 932)
- Schlechte Anbindungen (N = 6)**
„Neben dem Schulbus gibt es einen zusätzlichen Bus, der von der Gemeinde gestellt ist. Dieser fährt aber hauptsächlich nur die ohnehin gut angebotenen Straßen ab, nicht aber die Ortsteile, in denen lediglich zwei Mal am Tag der Schulbus fährt. Der Sinn ist also verfehlt. Ohne eigenes Auto wären die Wege kaum machbar, zudem sind die Kosten eines Autos für junge Leute nicht gerade gering.“ (lfdn 616)

Nutzungsmotive und -barrieren von Mitfahrgelegenheiten



Vorgehen
→ Bewertung einer Szenario-situation aus Sicht eines Fahrers (144 Befragte) vs. Mitfahrers (194 Befragte)

Motive
→ Ökonomische, ökologische & soziale Nutzungsmotive

Abbau von Hemmnissen durch
→ Aufbau einer Community (→ s. auch Geschäftsmodelle)
→ Informationsbereitstellung durch FAQ, z.B. zur Sicherheit
→ **Loyalitätsprogramm** als weitere Maßnahme zur Erreichung einer kritischen Masse

- Nutzungsbedingungen**
„Welche Aspekte sind wie entscheidend dafür, dass Sie eine andere Person, die Sie nicht kennen, mitnehmen bzw. bei dieser mitfahren?“
- Das Alter des potentiellen Fahrgemeinschaftspartners und ob man allein oder in der Gruppe unterwegs ist, spielen eine untergeordnete Rolle.
- Fahrgemeinschaften würden tendenziell eher mit Frauen und tagsüber gebildet werden
- Mitfahrer würden Fahrgemeinschaften über den Hin- und Rückweg präferieren

NEMO in Forschung und Lehre

- Konferenzbeiträge**
→ Jahns, M.; Woisetschläger, D. M. & Seegebarth, B. (2018): *Never Trust a Stranger - Even if (S)he is Beautiful? - How Attractiveness, Gender, and Role of Associates Influence Ridesharing Intention*. In: Proceedings of the 47. Annual EMAC Conference, Glasgow, UK.
- Beiträge in Sammelbänden**
→ Pieper, N.; Jahns, M.; Woisetschläger, D. M. & Desanzo, J. M. (2018): *The importance of sense of regional community for adopting technology-enabled peer-to-peer ridesharing in rural areas - An experimental study design*. In: Bungartz, H.-J.; Kranzlmüller, D.; Weinberg, V.; Weismüller, J.; Wohlgemuth, V. (Hrsg.): *Environmental Informatics - Techniques and Trends*. Shaker Verlag, Aachen, S. 297-301.
→ Pieper, N.; Jahns, M. & Woisetschläger, D. M. (2017): *'Getting the hitchhiking ball rolling on rural areas' - Drivers and barriers of peer-to-peer ridesharing usage intention*. In: Otjacques, B.; Hitzelberger, P.; Naumann, S.; Wohlgemuth, V. (Hrsg.): *From Science to Society - The Bridge provided by Environmental Informatics*. Shaker Verlag, Aachen, S. 267-274.
- Praxisorientierte Zeitschriftenbeiträge**
→ Marx Gómez, J.; Sandau, A.; Schering, J.; Jahns, M. & Samland, U. (2019). *Mitfahren statt Selbstfahren*. In: *LandInForm*, Ausgabe 3/19, S. 48-49.
- Wissenschaftliche Arbeiten im NEMO-Kontext**
→ 5 Bachelorarbeiten; 2 Studienarbeiten; 3 Masterarbeiten
→ Dissertationsvorhaben: Identifikation von Einflüssen auf die Nutzungsbereitschaft von P2P-Mobilitätsdienstleistungen und Entwicklung von Maßnahmen zur Adoptionsförderung (Work in Progress)
- Masterseminar** „Entwicklung von Maßnahmen der Nutzerakquise und -bindung zur Verbreitung einer Mobilitätsplattform“ im WS 18/19 im Kooperation mit VLBA
→ Entwicklung eines Anreizkonzepts für Erst- und Bestandsnutzer
→ Entwicklung und Evaluation von Maßnahmen zur Neukundenakquise

Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement

Prof. Dr. David Woisetschläger
d.woisetschlaeger@tu-bs.de

Nadine Pieper
n.pieper@tu-bs.de

Martina Jahns
martina.jahns@tu-bs.de

Forschungsschwerpunkte

- Mobilitätsdienstleistungen
- Kommunikations- und datenbasierte Dienstleistungen

Weitere Informationen – <https://www.tu-bs.de/aip/dlm>